

Patienteninformation

Kardio-CT (kardiale Computertomographie)

Wichtige Hinweise für Patientinnen und Patienten sowie für zuweisende Ärztinnen und Ärzte

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

bei Ihnen bzw. Ihrer Patientin/Ihrem Patienten ist eine Computertomographie des Herzens (Kardio-CT) geplant. Bitte beachten Sie die folgenden Punkte, damit die Untersuchung reibungslos durchgeführt werden kann.

INFORMATIONEN FÜR PATIENTINNEN UND PATIENTEN

1. Standort & Terminvergabe

Die Untersuchung wird aktuell ausschließlich am **Standort Heppenheim** angeboten. Neue Termine sind ab Juli verfügbar.

2. Was Sie mitbringen müssen

- Überweisungsschein
- Aktuelle Blutwerte (Kreatinin, TSH – nicht älter als 4 Wochen)
- Vorbefunde und Arztbrief
- Aktueller Medikamentenplan

Falls eine Kontrastmittel-Allergie bekannt ist, informieren Sie uns bitte vorab.

3. Vorbereitung

- Bitte erscheinen Sie nüchtern: keine feste Nahrung 4 Stunden vor Untersuchungsbeginn. Wasser dürfen Sie weiterhin trinken.
- Bitte verzichten Sie 24 Stunden vorher auf Kaffee, schwarzen Tee und Energy-Drinks.
- Nehmen Sie am Untersuchungstag alle geplanten Medikamente wie gewohnt ein (auch Blutverdünner).
- **Ausnahme: Metformin muss bereits am Vortag pausiert werden.**

4. Ablauf am Untersuchungstag

- Die eigentliche Untersuchung dauert nur wenige Minuten. Für Anmeldung und Vorbereitung sollten Sie insgesamt ca. 2–3 Stunden einplanen.
- In seltenen Fällen kann nach der Kontrastmittelgabe eine allergische Reaktion auftreten. In diesem Fall ist eine kurze klinische Nachbeobachtung erforderlich; die Reaktion klingt in den meisten Fällen nach ca. 30 Minuten von selbst ab.
- Der Befund geht in der Regel in der Folgewoche an den zuweisenden Arzt.

5. Hinweis zur Kostenübernahme

Bei bereits diagnostizierter und/oder behandelter koronarer Herzerkrankung (KHK), z. B. nach Stent-Implantation oder Bypass-Operation, wird die Untersuchung von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen. Besteht der Verdacht auf einen Progress der KHK und soll eine Herzkatheteruntersuchung vermieden werden, kann die Untersuchung dennoch sinnvoll sein – in diesem Fall bieten wir sie als Wunschleistung (Selbstzahlerleistung) an.

INFORMATIONEN FÜR ZUWEISENDE

Kardio-CT als Kassenleistung – Voraussetzungen

Seit Anfang 2025 besteht für gesetzlich versicherte Patientinnen und Patienten die Möglichkeit, eine Untersuchung der Koronararterien im CT (Kardio-CT) als Kassenleistung zu erhalten. Folgende Voraussetzungen müssen für die Kostenübernahme erfüllt sein:

- Überweisung durch einen niedergelassenen Arzt bei Verdacht auf eine chronische koronare Herzkrankheit (KHK).
- Zwingende Dokumentation einer klinischen Vortestwahrscheinlichkeit ($> 15\%$ – $< 50\%$, bitte genaue Angabe) auf dem Überweisungsschein.

Fehlt die Angabe der Vortestwahrscheinlichkeit, kann die Untersuchung nicht über die Kasse abgerechnet werden und muss abgesagt werden.

Beispiel: korrekt ausgefüllter Überweisungsschein

Muster 6 – Diagnose/Verdachtsdiagnose sowie klinische Vortestwahrscheinlichkeit müssen eingetragen sein.

Erforderliche Laborwerte (nicht älter als 4 Wochen)

Für die intravenöse Gabe des jodhaltigen Kontrastmittels sind Nieren- und Schilddrüsenwerte erforderlich:

- Kreatinin-Wert
- TSH-Wert

Bitte die Laborwerte als Papiaausdruck sowie etwaige klinische Untersuchungsergebnisse zur Untersuchung mitgeben.

Kostenübernahme bei bekannter KHK

Bitte weisen Sie Patientinnen und Patienten mit bereits diagnostizierter/behandelter KHK (z. B. nach Stent oder Bypass) darauf hin, dass die Untersuchung in diesem Fall nicht kassenärztlich abgerechnet werden kann und ggf. als Wunschleistung erfolgt (siehe Punkt 5 der Patienteninformation).